

Beschlussvorlage Diskussionsgrundlage Sommerschließzeit Notbetreuung

Ordentliche Mitgliederversammlung des cocolores e.V. am 14.11.2018

Thema:

Bis jetzt war es möglich in den zwei Wochen Sommerschließzeit eine Notbetreuung in Anspruch zu nehmen. Diese wurde wie folgt angekündigt:

Sollte es aus beruflichen Gründen oder dringenden persönlichen Erfordernissen den Eltern nicht möglich sein, ihre Ferien entsprechend der Schließzeit zu planen und/oder für diesen Zeitraum eine anderweitige Betreuung ihrer Kinder zu organisieren, wird eine Notbetreuungsregelung durch das Kinderhaus gewährleistet. Die Notbetreuung findet in der Zeit von 8-16 Uhr statt. Die Eltern haben ihren Bedarf an der Notbetreuung bis zum 31.03.2018 bei der Kinderhausleitung schriftlich anzumelden, damit für diesen Zeitraum der Personalschlüssel entsprechend der angemeldeten Kinderzahlen verbindlich geplant werden kann. Für nicht rechtzeitig angemeldete Kinder kann innerhalb der Schließzeit keine Betreuung gewährleistet werden.

Problem:

Jeder Pädagoge hat einen Anspruch auf 30 Tage Urlaub im Jahr. Das sind 6 Wochen. Bei 13 Pädagogen kommen wir somit auf $6 \cdot 13 = 78$ Wochen Urlaub im Jahr. Das Jahr hat nur 52 Wochen. Also ist klar, dass jede Woche ein Pädagoge und jede zweite Woche zwei Pädagogen fehlen wegen Urlaub. Wäre es möglich, dass das Kinderhaus komplett zwei Wochen am Stück geschlossen hat, könnten alle zwei Wochen Urlaub am Stück nehmen und es wären nur noch $4 \cdot 13 = 52$ Wochen übrig. Also ein Pädagoge pro Woche.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt wäre, dass das Kinderhaus komplett geschlossen ist, um Grundreinigung, Reparaturen etc. durch zu führen.

Vorschlag:

Wir schlagen vor, ab dem Sommerferien 2020: Das cocolores e.V. such sich einen Partnerkindergarten. Mit diesem wird eine Vereinbarung über die Schließzeit getroffen. Ist das cocolores e.V. zu, hat der Partnerkindergarten geöffnet und unsere Kinder dürfen das andere Haus besuchen. Hat der Partnerkindergarten geschlossen, besuchen dessen Kinder unser Kinderhaus. Erfahrungen zeigen, dass Kinder es extrem spannend finden, ein anderes Kinderhaus zu besuchen. Das andere Kinderhaus wird vorher durch Besichtigungen kennen gelernt. Über den Partnerkindergarten wird in der Mitgliederversammlung abgestimmt.